

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

26.05.2015

Uraufführung von Schauspiel / Junge Akteure

„The Art of Arriving“

Regisseurin Lola Arias lässt in „The Art of Arriving – Ein Deutschland-Crashkurs“ Kinder von ihren Erfahrungen im neuen Land berichten – Uraufführung am 11. Juni im Kleinen Haus

„The Art of Arriving – Ein Deutschland-Crashkurs“ erzählt die Geschichten der Kinder und Familien, die aus Bulgarien nach Deutschland kommen, aber auch die Geschichte der Beziehung zwischen Deutschland und Bulgarien. Regisseurin Lola Arias hat bereits „The Art of Making Money – Die Bremer Straßenoper“ mit großem Erfolg am Theater Bremen inszeniert und damit die Spielzeit 2013/14 eröffnet. Premiere ihres neuen Projekts ist am Donnerstag, 11. Juni um 19 Uhr im Kleinen Haus.

Wenn eine Familie auswandert, sind die Kinder die ersten, die sich in der neuen Welt zurechtfinden, sie verstehen. In der Schule lernen sie die Sprache, die Geschichte, die Gewohnheiten und verwandeln sich in wenigen Monaten in die Übersetzer ihrer Eltern. Sie begleiten sie zum Arbeitsamt, zum Supermarkt, zum Arzt und müssen oftmals komplizierte Sachverhalte übersetzen. Mit zehn, zwölf Jahren tragen sie große Verantwortung auf ihren Schultern: Sie kennen genauestens die Krankheit ihrer Mutter, das Gehalt ihres Vaters oder die bürokratischen Abläufe, um Arbeitslosengeld zu beantragen. Am Beispiel von bulgarischen Kindern, deren Herkunftsland im Gegensatz zu Deutschland zu den ärmsten der EU gehört, entwickelt Lola Arias ein szenisches Tutorial, das deren Erfahrungen im Spiel mit deutschen Kindern widerspiegelt.

Arias möchte mit „The Art of Arriving“ besonders gegen das Vorurteil angehen, dass Produktionen von Kindern ausschließlich für Kinder sind. Format, Bedeutung und Inhalt sei definitiv für Erwachsene, die bei dem Projekt eine Idee davon bekommen sollen, was die Kinder durchmachen, wie schnell sie erwachsen werden müssen und über ihre und auch über die eigene Zukunft nachdenken. Außerdem sei „The Art of Arriving“ schon wie die Straßenoper kein soziales Projekt für Integration, sondern „ein Stück wie jedes andere, mit komplexen Themen, politischen Motiven und Emotionen“.

Lola Arias wurde in Argentinien geboren und ist als Schriftstellerin, Regisseurin, Performerin und Musikerin tätig. Ihre Theatertexte wurden ins Deutsche, Englische und Französische übersetzt und sind beim Verlag der Autoren erschienen. Arias' Theaterarbeiten wurden zu verschiedenen Festivals eingeladen. Seit 2006 arbeitet sie



THEATER BREMEN

auch gemeinsam mit Stefan Kaegi: u. a. für „SOKO São Paulo“ mit brasilianischen Polizisten und in „Airport Kids“ mit globalisierten Nomaden im Alter zwischen 7 und 13 Jahren.

Premiere 11. Juni, 19 Uhr im Kleinen Haus

Regie/Text: Lola Arias
Bühne: Dominic Huber
Kostüme: Alexandra Morales
Musik: Ulises Conti
Video: Mikko Gaestel
Dramaturgie: Sabrina Bohl
Produktionsleitung: Nathalie Forstman

Mit: Yozer Ahmed, Özlem Fikretova, Asavela Gabrielli, Emilia Mattukat, Richard Mattukat, Shuykran Shukri, Dzhaner Sprostranov, Izel Sthilhanov, Leo Weiske, Julia Wolf, Emilia Yuseinova, Emil Yuseinov

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210

Bitte holen Sie die bei uns reservierten Karten bis spätestens zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Priesstisch ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

